

b.i.t.sofa auf der Frankfurter Buchmesse 2023



Veranstaltung – Podiumsdiskussion – Panelgespräch
zum Thema

Transformation des Publikationswesens

Die Transformation des Publikationssystems ist in einer ganz besonderen Weise disruptiv und kann ohne Zweifel als Paradigmenwechsel in der Geschichte der Wissenschaftskommunikation bezeichnet werden. Es erstaunt allerdings immer wieder, dass diese grundlegenden Veränderungen, die zahlreiche Konsequenzen für Wissenschaft, Forschung, Hochschulen und Bibliotheken nach sich ziehen, noch nicht jedem bekannt und in das allgemeine Gedankengut eingegangen sind.

Dabei wird deutlich, dass wir uns nach wie vor eher am Anfang als am Ende der Transformation des Publikationssystems befinden. Haben zwar viele Verlage ihre Publikationsmodelle angepasst und bieten sie auch Open-Access-Veröffentlichung etwa nach dem goldenen Weg an, so gibt es dennoch eine Vielzahl von Verlagen, die nur ein Hybridmodell im Programm haben oder aber (häufig kleine und mittelgroße Verlage) gar kein OA-Angebot vorweisen können.

Der Weg der Transformation ist also noch ein weiter und erfordert Anstrengungen wie Innovations- und Kompromissbereitschaft von allen Stakeholdern im Prozess: Den Bibliotheken, der Wissenschaft und den Verlagen. Nur Träumer konnten zu Beginn der OA Bewegung davon ausgehen, dass der freie Zugang ganz ohne Kosten für die öffentliche Hand realisierbar ist.

Ort:	Podium am Stand von Wiley in Halle 4.0, Stand 4.0/C18
Zeit:	Freitag, 20.10.2023 von 9:30 bis 11:00 Uhr, Podiumsdiskussion von 9:30 bis 10:30 Uhr, danach get together von 10:30 bis 11:00 Uhr
Moderation:	Rafael Ball, Direktor der ETH Bibliothek in Zürich und Chefredakteur von b.i.t.online
Teilnehmer:	Frauke Gisela Ralf, Head of EMEA Sales & Marketing, IOP Publishing 
	Bas Straub, Magknowlia Publishing 
	Dirk Pieper, Ständiger Vertreter der Leitenden Bibliotheksdirektorin an der UB Bielefeld 